

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1926**

240 (22.7.1926) Technik







Zwangsvollstreckung.

Grundstücke: 1. Pab.-Nr. 4888: 4 a 78 am Hofreite, Badstr. 54. Bietfrist: 14 Tage. a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balken- u. Keller. b. ein zweistöckiger Querbau mit gewölbtem Keller. c. einhöfliche Schweinefalle. Schätzung: ohne Zubehör: 12 000 RM., mit Zubehör: 12 040 RM. 2. Pab.-Nr. 4882: 3 a 75 am Biele, Schwinkel. Schätzung: 600 RM. 3. Pab.-Nr. 4881: 3 a 75 am Biele, Schwinkel. Schätzung: 600 RM. Eigentümer: Kaufmann Gottfried Lucas und Ehefrau Elisabeth geb. Hoffmann in Karlsruhe. Versteigerungstermin: Samstag, den 31. Juli 1926, vormittags 9 Uhr, in den Diensträumen des Notariats 5, Kaiserstr. 184, 2. Stock, Zimmer Nr. 13. Anstufung erteilt das unterzeichnete Notariat, Karlsruhe, den 17. Juli 1926. Notariats-Notariat 5 - als Vollstreckungsamt -

Wohnungstausch

Geboten: 2. Etage 5 Zimmerwohnung mit Bad, Eichenstr. oder 4 Zimmerwohnung Bismarckstr. gesucht dafür geräumige 3 Zimmerwohnung mit Badstraße nur Weststadt. Angebote unter Nr. 99 ins Tagblattbüro erbeten.

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit Bad, Diele, Garten usw. gegen Bauforderungen auswärts zu vermieten. Ang. unt. Nr. 88 ins Tagblattbüro erbeten.

2 4 Zimmerwohnungen

mit allem Zubehör, beschlagsfrei, in allerhöchster Lage der Weststadt, auf Späthjahr zu vermieten. Angebote unter Nr. 102 ins Tagblattbüro erbeten.

Laden auf der Kaiserstr.

auf Bunsen Paraphrasen. Angebote unter Nr. 85 ins Tagblattbüro erbeten.

Große helle Werkstätte od. Lagerräume

für Druckerei geeignet, 140 qm groß, m. Keller, per lot. zu vermieten. Näheres Eichenstr. 79, Hinterhaus.

Arbeitsvergebung.

Zum Umbau des Schulhauses im Stadtteil Grünwinkel. Durchschneidung: 41. und 42. Grab-, Maurer- u. Betonarbeiten

Der Neuhof

des Vorderhofes und der Hinterhofe vor dem Ständehaus mit Guss- u. Holzbohlen im Gesamtausmaß von rd. 3300 qm soll im Gegen der öffentlichen Wettbewerbs vergeben werden. Angebote sind verschlossen, postfrei u. mit der Aufschrift „Wettbewerbsplan“ versehen bis längstens Mittwoch, den 4. August d. Js. auf unseres Amt, Rathaus, Zimmer 89, einzureichen, wo auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufgelegt und Abschiedsdrucke abgegeben werden. Karlsruhe, d. 20. Juli 1926. Städtisches Tiefbauamt.

Lieferung von Grenzsteinen.

Die Lieferung von 1000 Stück Grenzsteinen (roter Sandstein) ist zu vergeben. Lieferungsbedingungen und Musterliegen beim Städt. Tiefbauamt, Rathaus, Zimmer 89, zur Einsicht aus. Angebote sind mit der Aufschrift „Grenzsteine“ versehen bis 1. August 1926, vormitt. 10 Uhr, einzureichen. Karlsruhe, d. 13. Juli 1926. Städtisches Tiefbauamt.

Wohnungstausch

Gesucht: 3 Zimmerwohnung, 2. Stock, n. 2 Personen (Mutter u. Sohn) in ruh. Gasse. Befindbar: 4 Zimmerwohnung, 3. St. (5 Minuten vom Bahnhof). Angebote mit Preis u. Nr. 109 ins Tagblattbüro.

Zu vermieten

Amalienstr. 9, II. ist ein gut möbl. Zimmer m. elektr. Licht zu verm. Großes Zimmer zu vermieten: Degenfeldstr. 1, IV, rechts. Gut möbl. Zimmer mit elektr. Licht sofort od. später zu vermieten: Kronenstr. 27, 2. St. Gut möbl. Zimmer zu vermieten: Gottesackerstr. 20, II, rechts. Gut möbl. Zimmer mit Telefonleit. zu vermieten: Karlsruherstr. 123, IV. Zwei gut möbl. Zimmer in ruh. Gasse der Weststadt zu vermieten, evtl. mit Küchenbenützung, an kinderloses Ehepaar gegen Vorauszahlung der Miete. Nr. im Tagblattbüro zu erfragen.

BILLIGER LINOLEUM VERKAUF. Extra Preise Donnerstag 22. Juli bis Mittwoch 28. Juli. Druck-Linoleum, 200 cm breit, fehlerfrei. Linoleum-Inlaid-Läufer. Linoleum-Druck-Teppiche. Linolenm-Inlaid-Teppiche. Uni-Linoleum, 200 cm br., fehlerfreie Ware, braun.

Wachstuch-Reste und Wandschoner besonders billig. Sämtl. Artikel für Ferien und Reise in reicher Auswahl. KNOOPF

Geschäftsführer. evtl. Teilhaber für Herrenkonfektionsgeschäft in Karlsruhe gesucht. Kapital 5-10000 Mark. Herren aus der Branche werden bevorzugt. Offerten unter Nr. 101 ins Tagblattbüro erbeten.

20 Mk. und mehr täglich verdienen. Damen und Herren mit guten Umgangsformen durch leichte Reisetätigkeit. Keine Verheiratete - keine Verzelebliche. Keine feste Einzahlung und dauernde Unterhaltung. Befähigte Kräfte werden bei Eignung gegen Vertrag und Fixum fest angeheilt. Meldungen mit Ausweis 10-12 und 5-7 Uhr. Bezirksleitung, Büro Karlsruherstr. 92 III.

Reisekörbe Japantaschen. J. Heß, Kaiserstr. 123.

Staub- u. Emailherde. Gas- u. Emailherde. Schließzylinder. Gelegenheitskauf für Brautleute. Eich. Schlafzimmer. Kaufgesuche. AUTO. Garten. Marktwagen.

Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche.

Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche.

Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche.

Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche.

Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche. Stellen-Gesuche.

WERBEAUSSTELLUNG DAS BUCHDRUCK GEWERBE. Veranstalter vom Bezirks-Maschinenmeister-Verein Karlsruhe im Verband der Deutschen Buchdrucker.

Lloydreisebüro Goldfarb. Kaiserstraße 181, Ecke Herrenstraße. Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüros und der Mitropa Eisenbahnfahrkarten.

Salatöl. von reinstem, delikatem Geschmack, zu Mayonnaisen vorzügl. geeignet. CARL ROTH Drogerie.

Fliegen-Gewebe. in allen Breiten. J. Bähr Eisenwaren, Waldstraße Nr. 51, Telefon 5240.

Mittagstisch. per oder ermittelte Eile schnell u. gut durch eine kleine Anstalt in Karlsruhe Tagblatt.

Mein lieber Bruder Albert Schinzinger. Kaiserl. Japanisch-Generalkonsul in Berlin ist gestern sanft entschlafen. Karlsruhe, den 20. Juli 1926. Robert Schinzinger, Rechtsanwalt.

Herr Generalmusikdirektor Ferdinand Wagner. uns durch den Tod entrissen worden ist. Musikalische Begabung, Führertalent und aufopferndste Hingabe an seinen Beruf haben ihn in jungen Jahren zur Höhe des Künstler Ruhmes geführt.

Herr Generalmusikdirektor Ferdinand Wagner. In der Nacht vom 20. auf 21. Juli verschied plötzlich und unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit unser hochverehrter Herr Generalmusikdirektor.

Herr Generalmusikdirektor Ferdinand Wagner. Wir verlieren in ihm einen Führer und Freund von hohen menschlichen Eigenschaften und genialen künstlerischen Fähigkeiten, der durch seinen rastlosen Fleiß sich und uns zu höchsten Leistungen fortgerissen hat.







